

Pressemitteilung

Trockenheit bedroht wertvolle Muschelgewässer

Donautal-Aktiv und ehrenamtliche Muschelbetreuer*innen ergreifen Schutzmaßnahmen am Nebel- und Brunnenbach

Die langanhaltende Trockenheit setzt auch den ökologisch besonders wertvollen Muschelgewässern im Landkreis Dillingen zunehmend zu. Am Nebelbach und am Brunnenbach sind die ehrenamtlichen Muschelbetreuer*innen sowie das Team Natur & Landschaft von Donautal-Aktiv deshalb bereits seit mehreren Wochen im Einsatz. Gemeinsam versuchen sie, die Bäche und ihre gefährdeten Bewohner – darunter die Bachmuschel sowie Fischarten wie Aitel und Mühlkoppe – bestmöglich zu schützen.

Regelmäßige Kontrollen der Bachläufe

Die ehrenamtlichen Muschelbetreuer*innen kontrollieren regelmäßig den Zustand der Gewässer und melden trockengefallene Bachabschnitte. In enger Abstimmung mit der höheren und unteren Naturschutzbehörde leitet Donautal-Aktiv dort, wo es möglich und fachlich sinnvoll ist, konkrete Hilfsmaßnahmen ein.

Zusätzliche Wasserzufuhr für Nebel- und Brunnenbach

Am Nebelbach wird ein besonders wertvoller Gewässerabschnitt bei Unterliezheim seit Kurzem mit Wasser aus einem eigens dafür gebauten Brunnen versorgt. Ziel ist es, die Bachsohle zumindest feucht zu halten und damit das Überleben der dort vorkommenden Bachmuscheln zu sichern. Bereits im Juni wurden zudem die Weiher im Oberlauf so weit wie möglich entleert, um dem Bach zusätzlich Wasser zuzuführen.

Auch am Brunnenbach ist die Lage angespannt. Dort wurde in den vergangenen Tagen Wasser mit Fässern in den Oberlauf gebracht. Mit Sorge blicken alle Beteiligten auf die weitere Wetterentwicklung. Bleiben ergiebige Niederschläge weiterhin aus, werden zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein.

Gemeinsamer Einsatz für geschützte Lebensräume

„Wir sind dazu verpflichtet, diese wertvollen und europarechtlich geschützten Lebensräume zu erhalten und dafür zu sorgen, dass sich der Zustand der dort vorkommenden Tierpopulationen nicht verschlechtert“, erklärt Susanne Kling von Donautal-Aktiv. „Unter den aktuellen Bedingungen stellt uns das jedoch vor große Herausforderungen.“

Donautal-Aktiv bedankt sich ausdrücklich bei den betroffenen Gemeinden, der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Dillingen sowie bei den ehrenamtlichen Muschelbetreuer*innen Georg Eggenmüller und Christine Lorenz am Nebelbach, Markus Hörbrand und Familie Keis am Brunnenbach. Ihr großes Engagement und ihre schnelle Unterstützung tragen entscheidend dazu bei, die wertvollen Gewässerlebensräume in dieser schwierigen Situation zu schützen.

Kling Susanne
Donautal-Aktiv Team

Bächingen, den 06.08.2026/sk